

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 30 (1932)

**Heft:** 7

### **Buchbesprechung**

**Autor:** Baeschlin, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ques qui se révèlent à la surface nue du terrain et les contours des glaciers. L'œil exercé pourra déceler l'existence de moraines moyennes (v. fig. 8) et la position des taches neigeuses successives accusant la limite des névés. La direction des courants marins est révélée par le cheminement des glaçons et le déplacement de ceux-ci dans l'intervalle de deux ou trois levers consécutifs permet, si les circonstances sont particulièrement favorables, de déterminer la grandeur du courant lui-même. Les prises de vues fournissent partiellement l'altitude des nuages et permettent, ici et là, la détermination de la vitesse du vent par la mesure du déplacement de l'ombre des nuages dans l'intervalle compris entre deux levers successifs. Ces constatations prouvent que la photogrammétrie est un moyen auxiliaire puissant de recherche scientifique lors de telles croisières d'exploration et procurera un enrichissement exceptionnel des investigations dans le domaine de la géographie.

### Buchbesprechung.

*Brandenburg, Hermann, Sechsstellige trigonometrische Tafel alter Kreisteilung* für Berechnungen mit der Rechenmaschine, enthaltend die unmittelbaren oder natürlichen Werte der vier Winkellinienverhältnisse Sinus, Tangens, Cotangens und Cosinus des in  $90^\circ$  und  $60'$  geteilten Einheits-Viertelskreises in Unterschieden von 10 zu 10 Sekunden nebst zwei Vortafeln mit Einzelsekundenwerten der Cotangente und erweiterten Zehnsekundenwerten des Sinus und der Tangente kleiner Winkel.  $20 \times 28$  cm, XXII und 304 Seiten. Verlag von Alfred Lorentz, Leipzig 1932. Preis gebunden RM. 32.—

Die vorliegende Tafel ist ganz analog eingerichtet, wie die hier besprochene Siebenstellige trigonometrische Tafel desselben Verfassers (diese Zeitschrift 1931, Seite 220), nur daß sie für 6 Ziffern eingerichtet ist.

Bis  $22^\circ$  werden für Sinus, Tangens und Cosinus die letzten 3 Ziffern, für Cotangens die 6 Ziffern nach dem Komma immer gegeben. Die übrigen Ziffern werden je für  $0''$  und  $30''$  wiederholt. Von  $22^\circ$  an werden für alle 4 Funktionen die letzten 4 Ziffern immer gegeben; die übrigen Ziffern werden ebenfalls für  $0''$  und  $30''$  wiederholt. Dies bedingt ein außerordentlich übersichtliches Zahlenbild und das nicht sehr häufige Auftreten von Sternen.

Da die sechsstellige Rechnung eine Genauigkeit von  $\frac{1}{10}$  Sekunde gewährleistet, so stellt die vorliegende Tafel ein geeignetes Hilfsmittel für die Anwendung des Maschinenrechnens auf die Triangulation IV. Ordnung dar, wenn man sich der sexagesimalen Teilung bedient. Ebenso wird sie für viele astronomische Rechnungen sehr gute Dienste leisten. Für dieses Anwendungsgebiet sind Hilfstafeln zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt und eine Tafel zur Verwandlung von Gradmaß in Zeitmaß beigegeben.

Auch bei dieser Ausgabe sind die Ziffern klar und sauber, das Papier sehr gut.

Der Preis von ca. Fr. 40.— für das sehr gut eingebundene Buch muß als mäßig bezeichnet werden. Die Tafel wird sicher viele Freunde erwerben.

F. Baeschlin.